



- Fahrt zum Gletschersee Jökulsárlón
- Thingvellir, Geysir und Gullfoss
- Beeindruckende totale Sonnenfinsternis

Islands Höhepunkte 8-Tage-Erlebnisreise

Feuer und Eis – Vulkane und Gletscher. Auf Island können wir noch heute erleben, wie Kontinente entstehen. Wir fahren durch eindrucksvolle Hochebenen, erleben ungestüme Wasserfälle, ungezähmte Flüsse und driftende Eisberge. Und natürlich tauchen wir auch in die traditionelle und doch moderne Kultur der Isländer ein. Als besonderes Highlight dieser Reise überrascht uns ein spektakuläres Naturschauspiel. Die Sonnenfinsternis an unserem letzten Abend taucht die Landschaft um Island in ein magisches Licht.

1. Tag: Ankunft in Reykjavik

Sie fliegen nach Keflavik und fahren zu Ihrem Hotel in Reykjavik. 45 km

2. Tag: Auf der Ringstraße Richtung Norden

Heute geht es durch den Walfjord Richtung Norden. Auf dem Weg besuchen wir den Pferdezüchter Gudmar und seine Frau Christina auf ihrer Hestaland Farm. Sie zeigen uns ihr kleines Reich mit den rund 80 Pferden und erzählen uns über die Zucht, Ausbildung und den Charakter der robusten Vierbeiner. Im Skagafjord besuchen wir nach etwas längerer Fahrt das Freilichtmuseum von Glaumbær, eines der besterhaltenen Gehöfte aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit seinen neun aus Torf errichteten Einzelhäusern. In diesem vergleichsweise reichen und großen Hof kehrten sogar bekannte isländische Persönlichkeiten im 19. Jahr-

hundert zur Übernachtung ein. Über die Hochebene Öxnadalshéidi wird die Stadt Akureyri, am Fjord Eyjafjörður, erreicht. 420 km (F, A)

3. Tag: Unterwegs im Norden Islands

Der Tag startet mit der Fahrt in das Fischerörtchen Husavik, eine Stadt mit etwas mehr als zweitausend Einwohnern. Die Stadt gilt als eine der besten in Europa, um im Sommer Wale zu beobachten. Anschließend besuchen wir die sagenumwobene, hufeisenförmige Schlucht Asbyrgi. Das 3,5 km lange ausgetrocknete Flussbett mit bis zu 100 m aufragenden Felsen entstand der Sage nach durch einen Hufabdruck von Odins Pferd Sleipnir. Das nächste Highlight ist der 150 km² große Nationalpark Jökulsárgljúfur mit dem riesigen Wasserfall Dettifoss, der mit Urgewalt auf 100 m Breite 44 m tief in das Tal des Flusses Jökulsá á

Fjöllum stürzt. Als wasser- und damit auch energiereichster Wasserfall der Insel, zeigt uns die Natur wieder einmal ihre unglaubliche Kraft. Rückfahrt ins Hotel am späten Nachmittag. 310 km (F, A)

4. Tag: Durch das Mývatn-Gebiet Richtung Ostfjorde

Tageshöhepunkt ist heute die wohl populärste Region Islands, das Mývatn-Gebiet. Bevor wir den See erreichen, beeindruckt die gewaltigen Wassermassen des Goðafoss, des „Götterfalls“. Und wir erfahren, dass genau hier der Gode Þorgeir nach der Einführung des Christentums als Staatsreligion die letzten heidnischen Götterbilder den Fluten geopfert haben soll. Die Region um den „Mückensee“ ist Islands größtes Naturschutzgebiet und wir erleben erneut die vulkanisch-feurigen Prozesse, denen Island seine Existenz verdankt – es zischt,

brodelt und dampft an vielen Stellen. Herausragende Naturattraktionen sind die „Dunklen Burgen“ Dimmuborgir, bizarre Lavaformationen rund 2 km vom See entfernt und die Pseudokrater von Skútustadir. Auf der Weiterfahrt verlassen wir die Zivilisation und durchqueren die Einöde Mödrudalur und erreichen gegen Abend Egilsstadir. Die Stadt mit seinen 2.300 Einwohnern gilt als Zentrum des Ostens. 320 km (F, A)

5. Tag: Vorbei am Vatnajökull – Europas größtem Gletscher

Heute führt die Strecke an der zerklüfteten Küste der Ostfjorde entlang. Kleine Fischerorte und steil abfallende Berge dicht an der Straße am Meer beeindruckend sehr. Dann geht es weiter zum gewaltigen Gletscher Vatnajökull. Der Plateaugletscher hat eine Fläche von rund 8.100 km², was etwa 8 % der Fläche Islands entspricht. Einige der aktivsten Vulkane der Insel liegen unter der mächtigen Eiskappe. Der Bus fährt an vielen Gletscherzungen des Vatnajökull vorbei. 280 km (F, A)

6. Tag: Gletscherlagune und Lavafelder

Erstes Highlight des Tages ist die einzigartige Gletscherlagune Jökulsárlón. Auf dem am Südrand des Vatnajökull gelegenen See können wir treibende Eisberge aus nächster Nähe sehen. Der Nationalpark Skaftafell wird vom höchsten Gipfel Islands, dem Hvannadalshnjúkur (2.110 m), überragt. Je nach Wetterlage können wir eine leichte Wanderung unternehmen. Über die unbewohnte Sandwüste Skeidarársandur fahren wir weiter nach Kirkjubæjarklaustur, einem Ort, der nach einem mittelalterlichen Kloster benannt wurde. Wir durchqueren das riesige Lavafeld Eldhraun und erreichen den südlichsten Ort Islands, Vik in Myrdalur. Ein ganz besonderes Naturerlebnis ist die Besichtigung von Dyrhólaey. Von hier aus haben wir einen Blick auf den schwarzen Lavastrand, der als einer der 10 schönsten Strände der Welt gilt. Das Felsentor und seine Umgebung sind ein Eldorado für Ornithologen. Hier leben zur Brutzeit (Ende Mai bis Ende August) auch die populären Papageientaucher. 280 km (F, A)

7. Tag: Zurück nach Reykjavík

Am frühen Morgen geht die Fahrt weiter an der Südküste entlang zum Skógafoss, mit 60 Metern Höhe einer der imposantesten isländischen Wasserfälle und zum Seljalandsfoss, dessen Wasserschleier man sogar von hinten betrachten kann. Nicht fehlen sollte auch der Wasserfall Gullfoss, der „Goldene Wasserfall“,

der in Kaskaden in eine 2,5 km lange Schlucht hinunterfällt – ein faszinierendes Naturschauspiel! Im angrenzenden Hochtemperaturgebiet Haukadalur befindet sich der „Große Geysir“, Namensgeber für alle Springquellen der Welt. Wir zücken unsere Fotoapparate jedoch bei seinem kleinen Nachbarn, dem Strokkur. Er stößt etwa alle fünf Minuten eine kochende Wasserfontäne in die Höhe. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Thingvellir, einem geologisch wie historisch einzigartigen Ort auf Island. In dieser idyllischen Landschaft driften die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinander, was sich durch kilometerlange, aufgerissene Spalten bemerkbar macht. Anschließend erkunden wir das Gebiet um den größten Binnensee des Landes im gleichnamigen Nationalpark Thingvellir (UNESCO Weltkulturerbe). Hier wurde das erste demokratische Parlament der Welt gegründet. Daraufhin fahren wir zurück nach Reykjavik, wo wir zunächst eine Stadtrundfahrt unternehmen. Anschließend erleben wir ein weiteres Highlight der Reise: die beeindruckende totale Sonnenfinsternis, die den Himmel über Island in ein magisches Licht taucht, ein unvergessliches Naturschauspiel. Der erfahrene Astrophysiker Dr. Dirk Soltau, der unsere Reise begleitet, weiß genau, warum sich der Mond zwischen Sonne und Erde befindet und seinen Schatten auf die Erde wirft. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant können wir dieses Naturschauspiel noch einmal Revue passieren lassen. Anschließend Transfer zum Flughafen in Keflavik. 350 km (F, A)

8. Tag: Heimreise

Um 0:55 fliegen wir zurück nach Frankfurt und landen dort um 06:30.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Islands Höhepunkte

8-Tage-Erlebnisreise ab CHF 4.295 / ab CHF 3.890*

Termine und Preise 2026 in CHF

R 2330005

Termine/Saison FI E Teilnehmer

06.08.-13.08.26 4.295 3.890 min 14

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

06.08.2026 560

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 6x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch Hestaland-Farm mit Pferdeshow
- Das museale Gehöft Glaumbaer
- Eindrucksvolle Mývatn-Region
- Gletscherbergsee Jökulsárlón
- Nationalpark Skaftafell
- Schwarzer Sandstrand Reynisfjara
- Berühmte Wasserfälle Dettifoss, Godafoss, Skógafoss und Gullfoss
- Ausbruch des Strokkurs sehen
- In Thingvellir zwischen den Kontinentalplatten wandeln
- Orientierungsfahrt in Reykjavík
- Erklärungen zur totalen Sonnenfinsternis durch einen erfahrener Astrophysiker
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 233000511

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Walbeobachtung (3. Tag) CHF 95

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse CHF 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Reykjavík	1 Hotel Ísland Spa & Wellness o. ä.	★★★
Region Akureyri	2 Sveinbjarnagerd o. ä.	★★★
Region Egilsstadir	1 Valaskjalf oder Hallormsstadur o. ä.	★★★
Region Vatnajökull	1 Jökull o. ä.	★★★
Vik	1 Dyrholaey o. ä.	★★★

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass an dem Termin 06.08.-13.08. keine Übernachtung im Hotel 12.08.-13.08. vorgesehen ist sondern der Rückflug um 0:55 Uhr und Übernachtung an Bord. Bei Verlängerungen muss die Übernachtung extra kalkuliert werden.